

Mehr Masse, stabiler Umsatz



Bereits bei der Entwicklung der Verpackung wird der spätere Transport berücksichtigt.

Die Hersteller von Paletten, Holzpackmitteln und Kabeltrommeln erreichten im vergangenen Jahr bei den aus Holz gefertigten Paletten erstmals eine Rekord-Produktionsmenge von über 100 Millionen Stück, wie der Branchenverband HPE e.V. im Rahmen seines 2. Fachpresstages bekannt gab.

„Die gute Wirtschaftslage in Deutschland, ein steigendes Handelsvolumen und zunehmendes Interesse an nachhaltigem Verpackungsmaterial sorgen bei unseren Herstellern für eine anhaltende Mengenkonjunktur. Gleichzeitig bleiben die Preise trotz steigender Produktionskosten wegen des enor-

Bevor es an die Entwicklung einer Verpackungslösung geht, erfolgt eine umfassende Analyse und Beratung.

men Wettbewerbs unter Druck“, so der Geschäftsführer des Bundesverbandes Holzpackmit-

tel, Paletten, Exportverpackung (HPE), Jan Kurth.

Die Produktionsmenge bezogen auf HPE-Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten stieg 2016 im Vergleich zu 2015 um gut 5,7 %. Dabei erreichten die Hersteller von Paletten aus Holz mit einer Produktionsmenge von rund 102,9 Millionen Stück einen erneuten Rekordwert, dies entspricht einer Steigerung von gut 4,4 %.

Im selben Zeitraum ging die Produktion von Holzkisten zurück. Hier wurden rund 1,4 Millionen Kubikmeter Holz zu Verpackungseinheiten verbaut, eine Reduzierung von rund 3,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Wie der HPE darlegt, stellt der Wert jedoch rein auf die Menge des verarbeiteten Holzes ab und berücksichtigt nicht die zunehmende Nachfrage nach logistischen Dienstleistungen in diesem Segment.

Den Trend neben der reinen Verpackung auch die logistische Dienstleistung anzubieten, hat

die im sauerländischen Hemer ansässige Schulte Verpackungs-Systeme GmbH bereits aufgenommen.

Das inhabergeführte Unternehmen ist eines von über 400 HPE-Mitgliedsunternehmen, die nach Angaben des Verbandes zusammen etwa 80 % des Branchenumsatzes von rund 2,3 Milliarden Euro repräsentieren.

Bevor es in dem Betrieb in Hemer an die Entwicklung einer Verpackungslösung geht, erfolgt eine umfassende Analyse und Beratung. Darin werden Details geklärt wie Packguteigenschaften und Packprozesse, aber auch Transport und Ladungssicherung. Bei Bedarf bietet Schulte spezielle Innenverpackungen, die vor Feuchtigkeit schützen, wenn es zum Beispiel per Schiff durch unterschiedliche Klimazonen geht und sich dabei Kondenswasser bildet.

Das von Schulte angebotene Leistungsspektrum reicht vom Abholen der Waren beim Versender bis zur Auslieferung an den Empfänger inklusive kompletter Zollabwicklung. Kommissionieren und Konfektionieren, Verpacken und Konservieren gehören ebenso zum Angebot wie Einlagerungen. Bei Bedarf taktet das Unternehmen



Für das Handling schwerer und sperriger Güter steht auf dem Werksgelände der Schulte Verpackungs-Systeme GmbH eine eigene Kranbahn zur Verfügung. STM-Bild



Zunehmend werden neben der reinen Verpackungslösung auch logistische Dienstleistungen angeboten.

Auch HPE-Geschäftsführer Jan Kurth teilt den optimistischen Blick in die Zukunft und sieht das Jahr 2017 positiv: „Die deutsche Wirtschaft bleibt 2017 nach Einschätzung vieler Experten auf Wachstumskurs. Die exportorientierte deutsche Wirtschaft geht davon aus, dass die positiven Impulse von Ländern außerhalb des EU-Raums eine weiterhin hohe weltweite Nachfrage nach Produkten, Maschinen und Anlagen unterstreichen. Von daher gesehen kann unsere vom Export abhängige deutsche Holzpackmittelindustrie durchaus positiv in die Zukunft blicken“, so Kurth.

STM

auch Komponenten und Betriebsmittel just in time in die Produktion seiner Kunden ein – auf Wunsch binnen 12, 24 oder 48 Stunden.

Geschäftsführer Engelbert Schulte, der das Unternehmen in dritter Generation leitet, geht aber noch einen Schritt weiter: „Die Herausforderung, auch komplexeste Verpackungslösungen so zu konzipieren, dass sie in einer vollautomatisierten Logistikumgebung störungsfrei funktionieren, nehmen wir gerne an.“

Mit Kistenbau von anno dazumal hat das nun wirklich nichts mehr gemein. So sieht man sich in Hemer denn auch bestens aufgestellt für die Erfordernisse der Zukunft, schließlich hat man 2011 mit dem Umzug auf das neue 57.000 m² Betriebsgelände die Weichen entsprechend gestellt.

Für anspruchsvolle Verpackungs- und Einlagerungsaufgaben stehen hier auch zwei 16 t Hallenkrane zur Verfügung, mit denen bis zu 32 t schwere Packstücke bewegt werden können. Zur An- und Auslieferung ist die 14 m hohe Halle mit großen Toren zur Durchfahrt für Schwertransporte ausgestattet. Weiterhin ist eine Lkw-Rampe zur sicheren und effizienten Be- und Entladung von Seecontainern vorhanden.



THE NEXT GENERATION IN SPECIAL TRANSPORTATION



Die MANOOVR Multi-PL sind die neue Generation Semiteflader von Nootboom. Herausragende Merkmale sind die niedrige Ladehöhe und die hohe gesetzlich mögliche Achslast.

Aufgrund der einzigartigen konstruktiven Merkmale sind die MANOOVR Multi-PL Semiteflader allen anderen Fahrzeugen in diesem Segment mit geteilten Achsen klar überlegen.

Nootboom. Gets you there.

WWW.NOOTEBOOM.COM



Gets you there.